

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geschichte und wahre Beschaffenheit derer heutigen Deisten und Freydencker ...

Worinne besonders Von dem Leben, Schrifften, Nachfolgern und Gegnern des
berühmten und gelehrten Englischen Lords Edoard Herbert de Cherbury [et]c.
als deren Vorgängers und Anführers, gehandelt wird, ...

Grundig, Christoph Gottlob

Cöthen, 1748

VD18 9082671X

I. Capitel. Herberts Geschlecht, seine Ehrenstellen und Lebensumstände.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-211309

mehr denn einen leicht bewaffneten Ritter, und manchen schlechten Held, welcher, wo man den Glanz der Waffen und Rüstung, das ist, den Prung der Worte wegnimmt, gar wenig bedeutet / mit unter giebt.

*) Wir können zwar hier nicht die eigentliche Stelle, wo uns Bayle solchen Rath ertheilet, anzeigen, inzwischen ist die Sache bekant genug, und vielleicht wird sie denen mehresten unsrer Leser schon selbstn beyfallen. Das Gedächtniß ist fähiger sich der Sachen, denn derer Stellen zu erinnern.

II. Abhandlung.

I. Capitel.

Herberts Geschlecht, seine
Ehrenstellen und Lebens-
Umstände.

§. I.

E doard, Baron Herbert, Herr
von Cherbury, in England
und Castle-Island von Kerry in

Herberts
Geburt und
erstere Le-
bensjahre.

B 2

Irr

Irland, wie er auf seinen Schriften genennet wird, war 1591. auf dem Schlosse Montgomery *) geboren, lag denen Wissenschaften ums Ende der Regierung der Königin Elisabeth, zu Oxford, in dem University-College **) ob / und wurde / nach einigen Reisen zur See, und geleisteten Kriegsdiensten im Jahr 1603 zum Ritter von Bath / und als ein in Wissenschaften und Sprachen wohlverfahrener Mann, von König Carl den ersten, zum Freyherrn von Castle-Island zu Kerry in Irland * *) , erklärt: Nachdem er bereits vorher vom König Jacob den Ersten, an König Ludwig den XIII vor die Reformirten in Frankreich Vorpruch zu thun, fünf Jahr lang †) versendet gewesen / und endlich, als Lord Herbert of Cherbury in England erhoben. ††)

*) Jöchers Gel. Lex. p. 1273. und Th. Pope Blount, Censura Celebr. Authorum. p. 996. Leipzig 1726. und Genb 1696.

**) Wie

**) Wie Blount, am angezogenen Orte, diejenigen widerlegt, welche ihn dem Collegio Reginensi zueignen wollen, und Heint. Ludolph Bentheim, im Englif. Kirchen- und Schulen-Schulen-Staat, der vermehrteren Ausgabe, von 1732. p. 1141. ebenfalls versichert.

**) Blount, am angezogenen Orte.

†) Davon sagt er selbst in der Vorrede seines Buchs, de Veritate: Partim armis in diversis regionibus, partim quinquennali Legationi in Gallia, partim negotiis, tum publicis, tum privatis vacavimus. Er hat also eben zu der Zeit, als vor den Staat und das Kirchenwesen lauter besondere Veränderungen in seinem Vaterlande obschwebeten, und so viel seltsame Köpfe auf der Engländischen Welt erschienen, auch nach seiner Person den Austritt gethan.

††) Gel. Lexicon, angezogenen Ortes.

§. 2. Auf der 1656 erfolgten Auflage seiner Schrifften de veritate & de causis errorum, in 12. wird er auch utriusque regni, oder Beyder Reiche Peer genennet und, auf der Amsterdamer Ausgabe seines Buches, de religione gentilium, vom

höhere Bestimmungen und Ansehen.

Jahr 1700. in gr. 8v. heist er, a Sacris Belli Consiliis Regibus Optimis Jacobo & Carolo, Geheimder Kriegs-Rath bey König Jacob, und Carln dem Erstern; wie ihn denn auch das Wörterbuch, oder Lexicon von denen Gelehrten also nennet.

Ableben
und Denck-
mal.

§. 3. Sein Ableben ist dem 20. August 1648. erfolgt, wie nebst Blount und dem Gel. Lex. Benth. gedachter Orten bemercken, welcher letzterer uns auch seine Grab-schrift, *) welche in der St. Giles-Kirche zu London befindlich seyn soll, mittheilet; Ob wol Blount meldet, daß er in der St. Aegidien-Kirche, ausserhalb London, im Eingange, begraben liege: welchen Widerspruch wir uns, aus Mangel nöthiger Entscheidungsmittel, zumalen ja auch eben nicht so gar viel daran gelegen, zu heben nicht erkühnen.

*) Sie ist dieses Inhalts: Heic inhumatur corpus Edvardi Herbert, equitis Balnei, Baronis de Cherbury & Castle-Island,